

Eine Karfreitag- Predigt

«Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.»

Jesaja 53,5



Unter einer Predigt stellen sich viele Leute etwas Langweiliges und Ermüdendes vor: «Das Beste an einer Predigt ist, wenn sie kurz ist», sagte mir einmal ein junger Mann.

Gut! Dann will ich Ihnen von einer ganz speziellen Predigt erzählen, die nur eine halbe Minute dauerte. Der Prediger war nämlich kein Theologe, sondern ein Verbrecher. Seltsam war auch die Kanzel, von der die Predigt gehalten wurde. Das war ein Galgen oder doch so etwas Ähnliches: ein rohes Holzkreuz.

Aber nun muss ich doch die Geschichte der Reihe nach erzählen: Als Jesus, der Sohn Gottes, gekreuzigt wurde, wurden zwei Verbrecher mit ihm hingerichtet. So ragten auf der fürchterlichen Richtstätte drei Kreuze in den Himmel. Die Sonne brann-

te gnadenlos auf die Gerichteten. Da schrie auf einmal der Gehenkte auf der linken Seite – nicht gegen seine Henker, sondern gegen den Gekreuzigten in der Mitte: «Bist du der Sohn Gottes, wie du offenbar behauptet hast, so hilf dir doch selbst und uns!» Ich könnte mir denken, dass es einen Augenblick ganz still wurde. Und in diese Stille hinein hörte man plötzlich seltsame Worte. Die kamen aus dem Munde des Gehenkten auf der rechten Seite. Diese Worte meine ich, wenn ich von der Halbe-Minute-Predigt spreche. Diese Predigt vom Kreuz finden wir in Lukas 23, 39-41. Sie hat drei Teile.

Der erste Teil heisst:

«Und du fürchtest dich auch nicht vor Gott?» Hinter diesem Satz liegt ein unerhörter Schrecken.

Der Schrecken nämlich über die Erkenntnis, dass Gott wirklich da ist. Und dass er ein unbestechlicher Richter ist. Es wurde einmal ein Christ gefragt: «Was fehlt den meisten Predigten?» Da antwortete er: «Es fehlt die Angst, dass der Prediger und seine Kirchenmitglieder in die Hölle kommen könnten.» «Und du fürchtest dich auch nicht vor Gott?» Das möchte man über unsere Städte und Dörfer hin rufen. Das müsste man den leichtsinnigen Gottesverächtern sagen. Das sollte man den Lügner, Ehebrechern, Unversöhnlichen – ja allen Menschen unserer Tage ins Gesicht sagen: «Und du fürchtest dich auch nicht vor Gott?»

Der zweite Teil

Der seltsamen Predigt heisst: «Wir sind mit Recht in dieser Ver-

dammnis. Denn wir empfangen, was unsere Taten wert sind.» Das ist ja unerhört! Ein Mann hat den Mut, zu sagen: «Ich bin vor Gott ein Sünder und habe sein Gericht verdient.»

Solche Leute sind seltener als Wasser in der Wüste. Es ist bei uns üblich geworden, dass jede, auch die schlimmste Sünde, harmlos wird. Der Gottesverächter sagt: «Die Christen haben mich enttäuscht.» Die Ehebrecher sagen: «Mein Ehepartner versteht mich nicht.» Der Betrüger erklärt: «Die Gesetze zwingen mich zum Betrug.» Die Streitenden entschuldigen sich: «Die andern haben angefangen.» Und der Dieb ist «kleptomatisch veranlagt».

Welch eine Predigt, wo der Prediger anfängt zu erklären: «Ich habe gesündigt!» – Gott kann

uns nicht helfen, ehe wir dasselbe wagen und tun!

Der dritte Teil

dieser Predigt lautet: «Dieser hat nichts Unrechtes getan.» Lukas 23,41

Mir ist, als sähe ich, wie der Schächer die angenagelten Finger zu krümmen versucht und auf Jesus weist, auf Jesus am Kreuz. Mit einem einzigen Wort sagt die Predigt das Wichtigste über Jesus: Er ist unschuldig, ein unfehlbares Lamm – und doch gerichtet. Da

muss ja jeder denkende Mensch weiterfragen: «Und warum hängt dieser Jesus am Kreuz?» Die Antwort ist das Evangelium, die frohe Botschaft und gute Nachricht: Er stirbt für meine Sünden. «Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.» Jesaja 53,5

Wer diese seltsame Predigt hört, glaubt und erfasst – der hat den Fuss auf den Weg zum ewigen Heil gesetzt.

Wilhelm Busch

Eine Karfreitag-Predigt

 **Nimm und lies**
Christliche Schriften

Nimm und lies 08/16

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnemnt im laufenden Jahr gratis!

Herausgeber Schweizerische Traktatmission, Lerchenweg 12, CH-5034 Suhr

E-Mail info@christliche-schriften.ch **Web** www.christliche-schriften.ch **Druck** Fotorotar AG, CH-8132 Egg **Layout** Frédéric Giger **Foto** Lightstock

Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- Neues Testament
- Broschüre Jesus – unsere einzige Chance
- Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- Bibelfernkurs B (ganze Bibel)

Wenden Sie sich an

info@christliche-schriften.ch oder
an die obenstehende Postadresse



Weitere Traktate

finden Sie
unter diesem
QR-Code

 **Nimm und lies**
Christliche Schriften

Gott segne Sie!

